

Von Hans Chr. Haergel.

Wie oft erlebte ich das nun auf der Fahrt durch die einsamen Dörfer. Trümpfbögen stehen am Anfang und Ende, und viele Eisenportale mit Gräben an den Häusern schmücken die Dörfer. Die sie zwang ein so seltsames Gewand zu tragen. In jedem Dorf mußten wir halten und erhaschen, wobei wir konnten. Rückt der Wagen wieder an, bracht hinter uns her das Gefolgschaft: „Ja, ja, ein Voll, ein Reich, ein Führer.“

Nun geht's die Berge hinauf. Wir kommen ins mittlere und hübsche Zungenland hinein. Wälder tun sich auf, Berge wölben sich, lassen den Weg in die Welt span, liegen an den

* Das nächste Mal droht die Sicherungsverwahrung. Dem 24jährigen Otto Höller droht, falls er nochmals verurteilt wird, Sicherungsverwahrung. Er verbrachte zuletzt wegen Diebstahl einer Strafe von 2½ Jahren Gefängnis, diesmal auf ihm das Verbot, sich in die Nähe des Landhauses, weil er dort schwere und viele kleine Diebstähle begangen hat. Der Angefallte hatte zunächst in Vattersheim wo er auch ein Genfer in eine Wohnung einbrach, 270 RM. geholt. Er verurtheilt worden ist schon wegen durchdrachte. Die übrigen Diebstähle, die er begangen hat, betrafen Kleider, Schuhe, eine Saubere Haal er Kleider, einem Bader entwendete er Waagwaage und aus dem Keller der Lunnahle in Alsdorf ein Fischen. Die Strafe wurde durch den Richter zu 2 Jahren Gefängnis im Amtliche Bauschlag. Die Angefallte Strafe Sicherungsverwahrung zu gewarten haben.

[illegible]

Schwimmende Festungen.

Ründer großer Vergangenheit. — Erinnerungen. — „Botshafter Deutschlands.“

(Von unermüdeten auf eine Deutschlandreise entfallenden Sonderberichterstattung Herrn Otto.)

Kiel, im April 1938.

Der Frühlingssturm weht die Masten gegen das Licht der See. Die See domert gegen die kluge Küste. Weiße Schumtrönen tanzen auf den Wellenbergen. Ich stehe auf der obersten Plattform des Marineehrenmals Laboe, das wie der Bug eines alten Walfängerschiffes an der Küste liegt. Der Sturm heult über den Nordmeeren, von Singen und Kitzeln, der Sturm, der die Boote über Europa hinwegführt. Dieses Ehrenmal flüht von einer großen Vergangenheit, dem Tod vieler tapferer Soldaten, die im Weltkrieg für Deutschlands Ehre in den heißen Kämpfen mit ihren Schiffen untergingen.

Wenn man von der Spitze des Ehrenmals nach Südwesten zur Küste hinuntergeht, dann weiß man, daß diese Küste nicht eigentlich der Küste ist. Dort drüben liegt hinter Dünen und Bäumen der deutsche Kriegsschiffhafen. Dort drüben liegen die hundert deutschen Schiffe, die dem neuen Deutschland auf den Weltmeeren die Hand bieten. Die Großmacht Deutschlands, deren Handelsflotte die Ereignisse deutscher Weltarbeit in alle Welt hinausträgt, hat sich in dieser jungen Kriegsmarine ein wirksames Werkzeug für die Erhaltung des Friedens geschaffen.

Als in der Mitte des vergangenen Jahrhunderts zum erstenmal der Großdeutsche Gedanke verwirklicht ist, bis er dann in den Verträgen verankert wurde und das Reich wieder aufbaute, entstand gleichzeitig auch der Plan einer deutschen Flotte, deren Bildung aber ebenso, wie die endliche Einigung des Reiches, leidet an dem Mangel an wirtschaftlichen Voraussetzungen, die allein durch die Kraft ihres Willens und ihrer Tat ein solches Werk hätten schaffen können. Die Flotte, die der Führer heute für das Großdeutsche Reich führt, mag aus jenem Admiral Bismarck vorgebildet haben, der damals in seiner Kleinarbeit eine erste deutsche Flotte schuf, die dann, Symbol seiner Zeit, von einem Bundeskanzler verheißt werden mußte, weil sich die Kräfte jenes Reiches nicht einig werden konnten.

Das zweite Reich schuf sich eine starke Flotte. Das erste Reich lebte in Kiel wie nie zuvor.

Als die letzten Schiffe des Weltkrieges verhaftet waren und die deutschen Truppen unbegleitet ihren Rückzug antreten mußten, weil eine deutsche Regierung sie verhaften hätte, da lösten auch das Ende der deutschen Flotte gekommen zu sein. Im Spiegel der Weltgeschichte bestimmten die alliierten Mächte, daß die deutsche Kriegsschiffahrt bis auf wenige Küstenschiffe ausgestellt werden müsse. Damals fuhren unsere negativen deutschen Kreuzer das letzte Mal hinaus, damals haben deutsche Offiziere und Mannschaften der letzten Novemberregierung, die zur Auslieferung bereit war, den Küsten geflohen und haben ihre letzten Schiffe mit fliegenden Fahnen in den Gründen von Scapa Flow versenkt. Die Schiffe waren nicht mehr, aber der Geist ihrer Mannschaften und Offiziere war nicht tot. Er lebte fort in der kleinen Flotte, die uns die Heimatschiffe gelassen hatten und er blühte von neuem empor, als nach dem Jahre 1933 der Führer den Vertrag von Versailles zerriß und den Befehl zum Neubau einer deutschen Kriegsschiffahrt gab.

Mit einer kleinen Dampfbatterie fuhren wir über die Küste hinüber zu den Docks in denen die stolzen Schiffe der deutschen Kriegsmarine liegen. Schon von weitem leuchtet der glänzende, weiße Körper des Geschützschiffes Gorch Fock über die Bucht. Als wir weiter mit dem nachdenklichen Bootsmannsmaat über die hellen Treppen des Schiffes flüchten und uns die Aufenthaltsräume und Einrichtungen dieses Schiffes ansehen, da bekommen wir einen Begriff von dem dicken, aber schonen Beruf der deutschen Seemannschaft. Es sind praktische junge Menschen, die auf diesem Schiff ihr Ausbildung zum Offizier und Unteroffizier durchmachen.

Für uns Landkinder ist es nicht ganz einfach, den Erklärungen unseres Begleiters zu folgen. Aber man bekommt Respekt vor der Keilung jedes einzelnen Mannes, der an Bord eines solchen Schiffes Dienst tut. Viel wird von jedem verlangt, aber er ist in der Pflicht, denn er fühlt sich als Teil der großen deutschen Flotte, die in der Welt nicht nur die Stärke und Größe, sondern auch die vorbildliche Disziplin und Manneswürde des neuen Deutschlands repräsentiert. Jeder deutsche Seemann, vor allem aber jeder deutsche Matrose und Offizier der deutschen

Kriegsschiffahrt ist draußen in der Welt als ein stolzer Repräsentant Deutschlands. Jeder von diesen jungen Menschen, die sich hier auf ihren Beruf vorbereiten, weiß das und das bedeutet ihm. Er weiß, daß nach seiner Heilung draußen die Welt das Reich Adolf Hitlers bezeugt.

Wenn man durch Deutschland reist und die neuen Werke bewundert, die in den letzten Jahren entstanden, wenn man mit den Bauern und Arbeitern im Lande spricht, dann fühlt man wohl aus ihren Worten und sieht aus den Festungen, das Wissen und Werden des Dritten Reiches in kleinen Teilschritten. Wenn man dagegen auf einem der deutschen Kriegsschiffe steht und mit seinen Offizieren und Mannschaften spricht, dann erlebt man, gleichsam die Konzentration all dieser Einzelfestungen in geballter Einheit.

So ein Kriegsschiff ist in der Welt ein festes Bollwerk seiner Bedrohlichkeit und seiner Anlagen gleichsam eine schwimmende Stadt, die ein geschlossenes Bild all dessen, was sich zu

Sind krank die Füß', dann spitz das Ohr:
Zur Wahl fährt dich das Kraftfahrkorps!

Begünstigte meldet euch sofort bei eurer
Stadtwahl oder eurer Ortsgruppe!

Landes auf großem Raum verteilt, dargestellt. Richtig wird das, was Deutschland in den letzten fünf Jahren erlebt in seiner Gesamtheit deutlicher, als an Bord eines deutschen Kriegsschiffes.

Wenn man die bis ins kleinste durchgeführte Organisation einer solchen schwimmenden Festung erlebt, wenn man den Geist der bedingungslosen Kameradschaft unter den Mannern eines solchen Schiffes sieht, einer Kameradschaft, die notwendige Voraussetzung ist für das reibungslose Funktionieren dieser Gemeinschaft, so versteht man den Stolz, den jeder einzelne dieser Gemeinschaft erfüllt. Aber auch der Fremde, der hier für Stunden nur an Bord des Schiffes ist, wird nicht wieder an Land gehen können, ohne daß er selbst erfüllt wäre vom Stolz eines jeden Deutschen auf das Reich, das der Führer in unserer neuen deutschen Kriegsmarine dem Reich schenkt.

Ein Gang durch die Krämergasse Alt-Wiesbadens.

Werden und Wandel zur heutigen Marktstraße.

Die nordöstliche Straßenfront.

Nachdem wir im „Wiesbadener Tagblatt“ vom 2./3. April 1938 die Betrachtung der hiesigen Straßenfront von der Krämergasse bis zum Schloßgebäude bis zur Langgasse, (Die Straßenseite.)

Auf dieser Straßenseite standen ursprünglich noch vor etwa 100 Jahren insgesamt 15 Häuser, darunter einige historisch bedeutende Gebäude, die uns wiederum ein Bild der Vergangenheit erzählen können. Heute finden wir an dieser Straßenseite nur noch 13 Häuser, die wohl bis auf zwei in den letzten 100 Jahren an der Stelle alterer Gebäude wieder auf deren Fundamenten erbaut wurden. Die gerade früher auf dieser Straßenseite stehenden mittelalterlichen Bauten mit ihren Giebeln, vorstehenden Erkern und Obergeschossen, mit ihren spitzen Dächern, deren oberer Stockwerk alle aus Holzwerkwerk bestanden, sind verschwunden und auch die Fluchtlinie der Straße hat eine wesentliche Veränderung erfahren.

Das Schloß.

Gleich am Eingange der Marktstraße erblickt man rechts die Westfront des herrschaftlichen Schlosses, das 1837 bis 1839 erbaut und somit sein 100jähriges Bestehen feiern kann. Ehe das Schloß gebaut war, standen auf dem Schloßgebiet an der Marktstraße, dem alten Rathaus gegenüber noch zwei Gebäude, deren obere Stockwerke aus Holzwerkwerk errichtet und durch Vorläufer von einander getrennt waren. (Siehe die beiden ersten Häuser rechts auf dem Bild.) Unterhalb des heutigen Siebertschen Hauses stand das Galtshaus „Zum Ochsen“, ein großes Reithaus, das mit seinem Hof, den Wirtschaftsbauten und seinem Garten sich weit einwärts auf dem heutigen Schloßgebiet erstreckte und bis 1824 erwähnt. 1827 war Caspar Holzappel Wirt „Zum Ochsen“ und verstarb in dem genannten Jahre 17. Jänner. Das Haus an 6 Heller und 6 Denar hier zu 6 R., die Maß, das Haus „Zum Ochsen“ war lange Zeit im Besitze der Familie von Wenzel, die 1801 John als Besitzer des verpachteten Gutes (später Vangeln-Rappenheimer genannt) aufgeführt werden. Zu Anfang des 18. Jahrhunderts besaß Geheimrat Leber das Schloß, dessen Witwe noch 1729/30 als Eigentümerin genannt wird. Vor 18. Jänner gehörte das Schloß der Alt-Wiesbadener Familie Roth, die es bis 1855 besaß. Kaiserlich Jakob Roth wird 1800 und 1809 als Besitzer erwähnt, später dessen Sohn Wilhelm Roth.

Nach alten Überlieferungen soll die untere Stufe des Galtshauses „Zum Ochsen“ bis 1750 der öffentlichen Gerichtsverhandlungen gedient haben. Dieser als Sitzungssaal verwendete Raum, während man bei gutem Wetter auf dem Markte vor dem alten Rathaus das Blutgericht abhielt. Nach neueren Forschungen wird der Raumverbrach, daß bereits 1724 die damalige Schörrin, Frau Kammerat, hier in einem kleinen erdigen Eingangsraum gegen die Benutzung ihrer Wirtschaft als Gerichtssaal. Von der Stadtbehörde und den Gerichtsberatern konnte kein Beweis erbracht werden, daß ein urkundlich offenkundig festgelegter Gerichtssaal auf dem Hause ruhe, monach nach allem Vermögen das Kontingent der Schörrin in der „Ochsen“ abgehalten werden dürfte. Auch die Wirtin Frau von Vangeln bestritt das Bestehen eines „Stoits“, gibt jedoch zu, daß in früherer Zeit ein Richter freiwillig einmal sein Haus zur Abhaltung einer Gerichtsverhandlung zur Verfügung gestellt habe. Wir verweisen auf die Schilderungen von S. Stein in Nr. 3 „Alt-Rhein“ 1938 des „Wiesbadener Tagblattes“ „Bei Regenwetter — im Ochsen.“

Das Haus „von Jolla“.

Unterhalb des Schloßes stand noch ein Fachwerkhäus mit 2 Stockwerken etwa an der Ecke des heutigen Schlosses, noch etwas weiter westlich mit der Giebelseite in den Marktstraßen hineintradend. (Siehe Bild.) Es gehörte dem Regimentschirurg und späteren Reichsrat von S. Jolla, der es jedoch bei seinem Tode 1803 an seinen Sohn, den Sohn des Jolla, veräußerte. Im Jahre 1835 erwarb der Herr von Wilhelm das Schloß und das danebenliegende Gebäude

(von Jolla) und errichtete 1837—1839 auf den Grundrissen der niedergelegten Häuser das neue Schloß nach den Plänen des Oberbaumeisters Georg Meier unter Leitung des Wiesbadener Baubürgermeisters G. G. Die Erwerbskosten dieser beiden Häuser betrugen 115.000 Gulden.

„Zur Sonne“.

Das nächstliegende dritte Gebäude der Marktstraße (heute Siebert) oberhalb des Schlosses, neben dem früheren Ochsen auf gelegen, war ein zweigeschossiges Haus aus Holzwerkwerk und durch eine Vorhalle vom Schloß getrennt. Es hieß früher „Zur Sonne“ und war 1801 noch ein Wirtshaus. Es gehörte zu Anfang des vorigen Jahrhunderts dem Kaufmann Joh. A. Roth, dessen Witwe es 1836 an B. Wenzel veräußerte. 1843 ging es in Besitz von Chr. Wills, dann an A. Wills über und wurde von dessen Erben 1897 an D. Siebert verkauft, der 1898/99 das heute noch stehende neue Gebäude Nr. 9 errichtete und in dessen Erdgeschoss einen einbaute. Das Siebertsche Haus ist heute im Besitz der „Jag.“ Immobilienverwaltung AG.

Das alte Galtshaus „Zum Ochsen“.

Auch das oberhalb stehende Gebäude Nr. 11 war früher ein Wirtshaus und hieß „Zum Ochsen“. Es wird be-

reits 1828 und 1844 erwähnt. 1855 verstarb der Wirt bereits 8. März 1869 war das Haus zu 700 Gulden gekauft. Die Wirtshaus ist bereits im 18. Jahrhundert eingegangen. 1724 gehörte das Haus dem Arzt Dr. Johannes S. o. d. h. der unter Mitarbeit von Dr. Roth eine 1837 zum erstenmal erschienene „Neue Beschreibung der uralten Barmen Brunnen und Wiesbaden“ verfaßte. 1802 war das Haus in Besitz des Landammanns Sidel, dessen Erben es 1829 an den Kaufmann Ch. Frank veräußerten. 1841 erwarb es Kaufmann D. J. H. o. d. h. 1868 J. H. o. d. h. dessen Witwe es an den Regimentsarzt Dr. Barth für 20.000 Gulden veräußerte. Das Haus „Zum Ochsen“ ist seit 1900 im Besitz des Sohnes Carl Barth und war früher eines der wenigen Häuser, das bereits drei Stockwerke zählte. Sein Name „Zum Ochsen“ erhielt es jedenfalls von dem früher in seiner Nähe auf dem Markt abgehaltenen Viehmarkt. Neben dem Ochsen führt ein breiter Kanal als Abwasser zum Tor des Weiburger Hofes und zu den Hintergebäuden der Wengerei Barth. Da der dritte Wirtshaus auf der Lärche des Weiburger Hofes bis heute genannt ist, so machen wir an dieser Stelle den Vorbehalt, die Stadt Wiesbaden möge zur Erinnerung an den Weiburger Hof, dieser Gasse den Namen „Zum Weiburger Hof“ verleihen. R. U.



Die mittlere Marktstraße vor 150 Jahren.

Weder in den öffentlichen Sammlungen Wiesbadens noch in dem Privatbesitz Wiesbadener Altertumsforscher und Sammler konnten wir bis heute ein Bild finden, das die mittlere Marktstraße in ihrer ursprünglichen Gestaltungsform vor etwa 150 Jahren vollständig darstellt. Auf den vorhandenen älteren Bildern fehlt stets der untere Teil der Schloßfront der mittleren Marktstraße, und zwar gerade jene beiden Gebäude, die auf dem Galtshaus mit den fehlenden Schloßfronten. Der Verfall hat in vorstehendem Bild den Versuch gemacht, die alte Marktstraße mit den fehlenden Darstellungen dieses Gebäudes auf dem großen Glasgemälde in der Schloßhalle des Wiesbadener Tagblattes, und das Haus von Jolla wurde rekonstruiert nach einem Giebelgemälde aus einer Zeichnung Merians von Alt-Wiesbaden in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Seit 1883 **Schloß-Drogerie Siebert** Marktstraße 9

Das alte nassauische Schloß Täglich zu besichtigen von 10 bis 18 Uhr



seit 1834

Feiner Aufschnitt — Schweinefleisch
Rindfleisch — Kalbfleisch

Carl Harth

Marktstr. 11
Frisaten An der Ringkirche, Kleiststraße 2

Autorisierte Vertretungen für Automobile

Auto-Bedarf | Auto-Vermietung
Auto-Pflege | Auto-Reparaturen
Tank-Dienst | Auto-Fahrschulen



• Verkauf
• Kundendienst
• und Reparatur

Generalvertretung: **Heinrich Vollmer**
Dortzheimer Str. 61 • Tel. 21017, Nachruf 60362



Fahrschule

Verkauf | Kundendienst
Reparaturwerkstatt | Garagen
FRITZ KILIAN
Wiesbaden, Sonnenberger Str. 82



R. Marschall
Schwalbacher Straße 41 / Tel. 23533

Verkauf | Kundendienst
Reparaturwerkstätte
Ersatzteile



Öl- und Wachs-Abbau
am Bahnhofplatz / Tel. 59946



OLEX-Tankhaus
Frankfurter Str. an der Kampbahn
TELEPHON 239 81

Abhol- u. Zu-
bringerdienst
FAHRZEUGPFLEGE

AUTO-Fahrschule

CARL GRÜN
Wiesbaden, Kals.-Friedr.-Ring 17
TELEPHON 27501

Fahrzeug-Reparaturen

Höhn & Michel
Fahrschule

Rheinstr. 52, Tel. 28929

Autoreifen-Spezialhaus
und Neugummierung
sowie
Rollen gegen Schleudergefahr

Luisenstr. 7 • Tel. 20203

Stumpf & Sohn Inhaber B. Ohi

Autoverwertung
Verschrottung
FRANZ OTT
WIESBADEN
Mainzerstraße 118
Gegenüber Germania-Bräuerel
Telephon 28099 / Privat 28039

Die Verpflegung Ihres Automobils durch

Autoheim WIESBADEN
H. Würfel Wwe.
Schwalbacher Straße 36 • Tel. 254 74

TANKT Uittings Ole bevorzugt!
Auslieferungslager
und Großtankstelle
Mainzer Str. 102, Tel. 28616
U ITTING-BENZIN

Beispiele nur...

deshalb ist es schon besser, Sie kommen einmal ganz unverbindlich in unser Haus. Unsere Auswahl in Frühjahrsneuheiten ist so groß und so erlesen, daß Sie bestimmt das finden werden, was Ihnen restlos gefällt — auch hinsichtlich des Preises.

Jugendliches zweifell. Kleid aus Bemberg-Lavable in entzückenden Farbstellung., mit flatter Garnitur **24 50**

Sportliches Kleid aus Angora-Jersey in modernen Frühjahrsfarben mit aufges. Taschen, Biesen- u. Knopfgarnitur **28 50**

Flottes Sportkostüm in engl. Geschmack, solide tragf. Qual. m. Passe u. Rückengurt in kleidsamer Reversform **34 50**

Mod. Rock-Complet aus neuartig. Boudégewebe, kragenlose Form mit Gürtel, aufgesetzte Taschen i. modernen Farben **39 50**

Mittelschluß-Mantel sehr fest, kragenlose Form, mit aufgesetzten Taschen, Diagonal-Shetland ganz gefüttert **29 75**

KRÜGER & BRANDT
WIESBADEN - KIRCHGASSE 39-41

Eleg. Fantasie-Kostüm reverslose Form, aus mod. Moosboudé, mit Taschen und Ringsgurt in modernen Farben **39 50**

Heiß spielt

abends so schön auf dem Schifferklavier... und Jedermann freut sich, genießt den Urlaub in vollen Zügen, wird jung und frisch!

Man hat jetzt doppelt soviel Zeit, sich in das Wiesbadener Tagblatt zu vertiefen, das man sich an seine Urlaubs-Anschrift nachsenden läßt.

Bronchialtee

„Floradix“

mit Spitzwegerichsaft ist das Beste bei Verschleimung der Luftröhre, Husten und dessen böse Folgeerscheinungen

Wiesbadener Kräuter- u. Reformhaus
P. Blumenthal, Marktstraße 13 neben Uhrturn

Langjähr. Spezialistin entfernt lästige **Gesichtshaare**

Hautfehler, Warzen usw. narbenfrei durch Elektrolyse od. Kurzwell.-Diothermie
Helene Peupelmann Wilhelmstr. 60
Telephon 239 17

Frühjahrsputz!

Mop mit Halter	..58
Schrubber 5 rhg.	..22
Bürsten	..12 -09
Putztücher	..24
Cocoshandfeger	..24
Fensterleder	..75
Staubwedel	..25
Klopfer	..25
Fußmatten	..48
Haarbesen	..98

Kraft Boppel

Oranienstraße 12 Bismarckring 19
Bleichstraße 13 Wellritzstraße 16

Schmuckwaren
in Gold und Silber von
Th. Ruthardt
Kirchgasse 11, Hof rechts



Schokoladen - Wagner

Seit 24 Jahren Schwalbacher Straße 11

Eigene feische Fabrikate • Qualität wie seither • Größte Auswahl in Kafen und Präsent-Eiern • Feische Krolant- und Mandelsplitter-Eier
Spezialität: Süßfeucht-Eier

SCHÖNE WÄSCHE

Nachthemd mit halben Ärmeln aus farbigem Seide mit großem Hand-Ärmel, beidseitig, normal 3 90	Garnitur für Damen, Bemberg-Naturplanzinterlock, Hand u. Schläpfer zusammen Gr. 42-48 2 75
Charmeuse-Nachthemd mit runden Ausschnitt und mit hübscher eingearbeiteter Spitze, passe u. Fußfärnel 6 50	Garnitur aus feinem Bemberg-Naturplanzinterlock, Hand mit abknöpfbaren Trägern, Hand u. Schläpfer zusammen, in den Größen 42-48 2 75
Handhose aus kuns. seidenem Krapp-Satin mit Spitzenpasse und Spitzen-motiven, Gr. 42-48 9 25	Garnitur aus Kunstseide mit Baumwolle, modern gestrickt, Hand u. Schläpfer, Streifenwickel mit 3 zusammen Gr. 42-48 2 75
Gummschläpfer für Damen, haltbare Qualität in beider Form, Größe 8 u. 32 2 25	Garnitur aus Kunstseide mit Baumwolle, modern gestrickt, Hand u. Schläpfer, Streifenwickel mit 3 zusammen Gr. 42-48 2 75
Gummschläpfer, Latex, ge 33 cm 4 75	Elegante Garnitur aus Baumwolle, modern gestrickt, Hand u. Schläpfer zusammen in den Größen 42-48 4 50
Hüfthalter mit seitlichen Hakenverschluss, breite Form, aus Jacquard, mit Atlasgarnierung 7 25	Damen-Schläpfer, Baumwolle, feingestrickt mit Streifen, Größe 42 1 25
Büstenhalter aus Atlas, mit Spitzenstreifen und Brust-Ausführungen 1 10	jede weitere Größe + 0.15

HINGEHEN UND ANSEHEN
Defaka
AUF WUNKEH-ZÄHLUNGSERLEICHTERUNG

Frankfurt am Main, Zeil 101/105 und Holzgraben 6



Blau Kur-Autobusse Oster- Gesellschaftsreisen!

7 Tage: In das betrieite Tirol: Standort Innsbruck, mit Programm. — Ausflug Bozen — Meran. 12. und 17. April. RM. 97.— einschl. Beförderungsteuer. Deutscher Reisepass erforderlich.

4 Tage Frankenland: Heilbronn, Schwäbisch Hall (Übernachtungen), Rothenburg, Bad Mergentheim, Miltenberg. 15. bis 19. April. RM. 44.— zuzüglich Beförderungsteuer RM. 2.—

3 Tage zur Tulpenblüte nach Holland: Vom 16. bis 18. April (Wiederholung: 28. bis 30. April, 6. bis 8. Mai). Limburg, Köln, Düsseldorf, Duisburg, Emmerich (Übernachtung), Arnheim, Utrecht, an der Amstel entlang, Amsterdam, an den blühenden Tulpenfeldern vorbei, Haarlem, Leiden. RM. 49.50 zuzügl. Beförderungsteuer RM. 2.50. Deutscher Reisepass erforderlich.

2 Tage: Hunsrück — Mosel — Luxemburgische Schweiz — Luxemburg — Eifel 17. und 18. April. Bingen, Simmern, Berncastel, Trier, Luxemburg, Eitburg (Übernachtung), Wittlich, Kochem-Mosell, Koblenz, Baderstraße. RM. 26.50 zuzügl. Beförderungsteuer RM. 2.—. Deutscher Reisepass erforderlich.

2 Tage: Schwarzwald — Wildbad 17. und 18. April. Reichsautobahn, Bruchsal, Pforzheim, Wildbad (Übernachtung). RM. 22.50 zuzügl. Beförderungsteuer RM. 1.50

2 Tage: Eisenach — Wartburg — Edertalsperre 17. und 18. April. Gießen, Marburg, Kassel. RM. 29.— zuzügl. Beförderungsteuer RM. 1.80

Tages-Sonderfahrten an beiden Feiertagen Trier-Mosel-Berncastel-Oberstein-Idar. Abfahrt 7 Uhr. Fahrpreis RM. 10.—

Würzburg, Spessart, Aschaffenburg, Miltenberg Abfahrt 7 Uhr. Fahrpreis RM. 10.—

Die Preise verstehen sich einschließlich Unterkunft und Verpflegung. (Ausgenommen Trier u. Würzburg)

Die beliebte Fahrt ins Gelbachtal wird an Karfreitag und den beiden Feiertagen nachm. 14 Uhr ausgeführt, außerdem Ausflüge an den Rhein und in den Taunus.

Wiesbadener Auto-Verkehrsgesellschaft m. b. H.

Auskunft und Platzbestellung Wilhelmstraße Ecke Theaterkolonnade am neuen Kur-Postamt.

Tel. 280 01

Mollen?

dann

Antiseptin!

gut und billig!

Nur in Drogerien



Köln-Düsseldorfer

Morgen, Sonntag folgende Rheinfahrten:

11.22 Uhr ab W.-Bleibich

15.22 Uhr „ W.-Bleibich bis Bingen und zurück.

Beginn des Frühjahrs-Fahrplans

Karfreitag, den 15. April.

Auskunft und Fahrpläne durch Agentur W.-Bleibich Schürmann & Co. GmbH. — Telefon 60144/45 sowie sämtliche Reisebüros.

Reichsfender Frankfurt

Sonntag, 10. April 1938.

Reichsfenderungen.

6.00 Aus Wien: Blasmusik 7.00 Aus Völs: Orgelkonzert. 7.30 Aus Salzburg: Rolf. Amadeus Mozart. 8.15 Aus Königsberg: Heitere Musik am Sonntagmorgen. 9.00 Aus Berlin: Deutschlands Jugend singt und spielt. 9.45 Aus Köln: „Nun ist der Frühling da!“ 11.00 Aus Stuttgart: „Das Lied der Heimat“.

13.00 Aus Wien: Heitere Musik großer Meister. 15.00 Aus Wien: Am laufenden Band. Rente Nacht. Dazwischen: Berichte von der Welt. 18.00 Aus Deutschland: Großes Unterhaltungsprogramm. 22.00 Aus Wien: Nachrichten. 22.15 Aus Wien: Konzert. Dazwischen: Bekanntgabe von Abstammungsergebnissen. 24.00—3.00 Aus Berlin: Unterhaltungs-, Tanz- und Musik. Dazwischen: Wahlergebnisse.

Montag, 11. April 1938.

6.00 Morgenlied — Morgenpredigt. 6.30 Frühkonzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit, Wetter. 8.05 Wetter. 8.10 Gymnastik. 8.30 Großer Klang zur Wertpause. 9.40 Kleine Radiolage für Räte und Jungs. 11.30 Programm. 11.40 Zeit und Wetter. 11.55 Dtsche Eisen. 12.00 Konzert. 13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter. 13.15 Konzert. 14.00 Zeit, Nachrichten. 14.10 Rabe, mein Rabe! 15.00 Robert Schumann. 15.30 Für unsere Kinder. 16.00 Tonemalerei aus aller Welt. 18.00 Zeitgespräch. 19.30 Der fröhliche Kaufprecher. 19.40 Zeit, Nachrichten, Wetter. 19.50 Tanz- und Volkstanz. 20.30 Sportler unter sich. 21.00 Orgelkonzert. 22.00 Zeit, Nachrichten. 22.15 Wetter, Nachrichten, Sport. 22.30 Kamerad, wo bist du? 22.40 Musik. 24.00 Konzert.

Bitte ausschneiden! aufkleben! aufbewahren!

Feuer u. Unfall 02 Überfall . . . 01

Diese nachstehenden Fernsprech-Anschlüsse drücken aus, daß man zu sofortiger Bedienung für Sie bereit steht.

Klingeln Sie an!

Alexi-Kaffee ^{gehört auf jeden Tisch} Kaffee-Röster, Michelsberg 9 **276 52**

Alles für den Haushalt **231 55**
Feinkost-Werner, Kirchgasse 46

Alteisen, Lumpen. alte Akten usw. **226 26**
kauft Heinr. Markloff, Hellmundastr. 52

Altgold u. Silber kauft Juwelier Loch **238 40**
Wilhelmstr. 50, Ecke Große Burgstr., Gen. Besch. II / 667

Altpapier, Alteisen **245 88**
Metalle kauft zu Höchstpreisen Heinr. Gauer, Werderstr. 3

Auskunftei Blum Friedrichstraße 48 **201 74**

Autodroschke, Tag u. Nacht **599 66**

Autofahrschule Kranz **236 41**
bildet aus in allen Klassen. Herrn-Mühlgasse 11

Auto-Gelegenh.-Käufe **276 89/59**
aller Fabrikate, Auto-Kraft, Dotzheim, Holzstr. 13

Auto-Pflege Garage und Tankstelle **225 03**
Autovermietung
Richter, Gartenfeldstraße 14 (Nähe Hauptbahnhof)

Autoreifen-Spezialhaus **248 03**
Dampf-Vulkanisieranstalt Wilh. Pfeiffer, Nerostraße 16

Autoreparatur, Tankstelle **260 95**
Zentral-Garage, Hellmundastraße 39

Auto-Selbstfahrer mieten offene u. **255 84**
geschloss. Wagen
Maurer & Hegmann, Moritzstr. 50

Autoverwertung Heinr. Schwall **260 94**
Großes Lager von Ersatzteilen, Frankfurter Straße 90

Beerdigungsinstitut **253 00**
Bestattungen aller Art. W. Vogler, Blücherplatz 4

Beschlerei Susemichel-Gollath **274 46**
arbeitet schnell, gut und billig. Michelsberg 13

Beifedern-Reinigung **279 39**
Anruf genügt. Werner, Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr.

Bier-Centrale Wiesbaden, Inh. M. Giehl, **265 53**
Marktstr. 12, Pilsner Export
und Lager-Biere, Mineralwässer, Trauben- und Apfelsäfte

Buchbinderei Hefterich **242 66**
80 Jahre - Kirchg. 48 - Buch-Einbände - Besteckeinrichtungen

Chasalla-Schuhe Alleinverkauf **250 68**
Horns, Langgasse 50, Spiegelgasse 1

Dachpappen, Teerprodukte **243 12**
in jeder Menge, Vathauer, Blücherstraße 34

Diabetiker-Brot nach Dr. Senfner **227 75**
Wiesbadener Brotfabrik Georg Pfeiffer, Dotzheimer Str. 126

Eigenheimbau u. Finanzier. **254 67**
R. Emmelhainz, Goebenstraße 16 u. Schwalbacher Straße 2

Fahrräd.-Nähmaschinen **261 75**
Zimmermann & Co., Mauritzstr. 1, Reparatur, alle Ersatz.

Färberei Chem. Reinig. gut, schnell, **248 00**
und billig
Zwick & Heeschen, Langg. 4, Goldg. 16, Platter Str. 77.

Frisör für Damen und Herren, Parfümerie **261 01**
Wenzler, Rheinstraße 21 (neb. der Hauptg.)

Fruchtsäfte aller Art Hubert Schütz **263 31**
& Co.
Likörfabrik, Weinbrennerei, Süßmosterei, Kals.-Friedr.-Ring 70

Führer für Lederwaren und Koffer **277 26**
seit Jahrzehnten bewährt
Große Burgstraße 10



Füllhorn-Tabake, -Zigarren **276 81**
Bahnhofstr. 19, Gr. Burgstr. 4, Lahnstr. 2; Witte, Moritzstr. 7

Fußpflege Christina Leicher, Rheinstr. 73 **254 77**
(ärztl. geprüft)
Sprechzeit von 10—6 Uhr (außer Mittwoch nachm.)

Gardinen von Louis Franke seit 1835, das Fach- **285 08**
geschäft mit Anfertigung von Stores
usw. in jeder Preislage, Wilhelmstraße 28, Ecke Rathausstr.

Gartengeräte G. Eberhardt **261 83**
Reparaturen, Schleifen — Langgasse 46, Faulbrunnenstr. 6

Gasherde Junker & Ruh **277 36**
in großer Auswahl
Erich Stephan, Kl. Burgstraße Ecke Häfnergasse

Grundstücks-An- u. Verkauf **273 63**
Hypotheken, Hausverwaltungen, Willy Stern, Kirchgasse 76

Herd- u. Ofenarbeiten führt **268 30**
schnell
und billigt aus H. Pfeffermann, Karl-Ludwig-Str. 8

HJ., Jungvolk u. BdM. **213 27**
-Bekleidung vom Fachgeschäft M. Thurecht, Kirchgasse 18

Kohlen, Koks, Briketts **231 47**
in jeder Menge billigt Hugo Will, Yorkstraße 4

Landwirtsch. Maschinen **214 96**
Geräte, Ersatzteile. Geiß & Co. K.-G., Adolfsallee 10

Marmor Bauarbeiten, Reparaturen **247 55**
Marmorindustrie Hch. Karn, Karlstr. 28

Messing- und Bronzearbeiten **269 83**
Kunstgieß, Gürtlerei, galvan. Anstalt Ph. Häuser, Friedrichstr. 10

Möbeltransporte mit modernstem **287 68**
Möbelwagen bei
nur best. Ausfuhr. u. billigt. Berech. Wilh. Daut, Hochstr. 5/7

Papier-Hack Bürobearb.-Geschäftsbücher **275 20**
Rheinstr. 41, Ecke Luisenpl.

Parkettböden abziehen und spülen **266 49**
Neuleieferung
Fr. Sent, Kellerstraße 11

Peiz-Aufbewahrung **237 71**
zuverlässig und fach. ännisch, Schwerdtfeger, Kirchgasse 76

Photo-Reparaturen Schreibmaschinen **241 63**
Feinmechanik H. Jung, Scharnhorststr. 9, gegr. 1908

Radio-Ruß ist ihr Berater! **239 06**
Bahnhofstraße 3
Fachmännische Reparaturen

Reisebüro Glücklich **254 04**
Kaiser-Friedr.-Pl. 3, Ausgabest. f. omil. Eisenbahnfahrkarten

Sanitätshaus Joost im Eck, Kranzplatz 1 **259 55**
Lieferant sämtlicher Krankenkassen

Schneiderei für Zivill und Uniformen **202 06**
Hermann Martin, Hollgarter Straße 5, Part.

Schreibstube Vervielfältigungen **230 61**
Maschinenschrift
Büro-Lang, Karlstraße 5, Gegr. 1910

Teppich-Reinig. Entstaubung, Repa- **232 53**
raturen, Entmotten
Börner's Teppich-Reinigungswerk, Mainzer Straße 127

Thalysia-Naturform-Schuhe **223 05**
Reformhaus, Ecke Goldgasse und Grabenstraße

Ungeziefer bekämpft mit Blausäure, **237 69**
Zyklon und T-Gas
Lewald, Walkmühlstraße 21, Stadt, konzess.

Versteigerungen aller Art übern. **229 41**
das älteste Unter-
nehmen am Platze Wilhelm Heffrich, Schwalbacher Str. 23

Zentralheizungen **268 08**
Lüftungsanlagen Rietschel & Henneberg, Bahnhofstraße 43

Schlangenbad i. Ts.

Hotel . Bayerische Bierstube . Restaurant-Konditorei . Weinstube

Ein gutes gepflegtes Glas Bier ...
In der bekannten Gaststätte der Bleichstraße



1/2 Liter Germania Bier 32,-

Preiswerte

Herren-Fertigkleidung eig. Anfertigung

kaufen Sie beim Fachmann

Hans Borger

Schneidermeister
Weltstr. 26

Offene Verlobung

Ja! All Ihre Freunde und Bekannten werden Sie von diesem frohen Ereignis verständigen. Denken Sie daran, jetzt Ihre Verlobungskarten zu bestellen. Wir halten uns für den Druck empfohlen.

L. SCHELLENBERG'SCHE
HOFBUCHDRUCKEREI
WIESBADENER TAGBLATT

MOBEL DARMSTADT

Frankenstraße 25

Eherdienen! Kein Laden!

Urania-Theater

Bleichstraße 30

Wir bringen einen großangelegten Kriminalfilm

Büroschluß

(11 Uhr 20 Mordalarm)

mit Clark Gable

Heute Übertragung der Führerrede

auschl. Vorführung d. vollen Programms

So ab 2 Uhr - Wo ab 4 Uhr

Vorwerk-Kobold

Staubsauger

einfach handlich billig

Vorwerk-Kühlschrank

(100 Liter Nutzraum), monatl. Rate ab 18 RM.

Büro jetzt Schillerplatz 4

Möbel, Stühle

Klappstühle, antike Möbel werb. g. u. bill. repariert u. aufpol. in d. Spg. Werkstatt v. Hugo Graubner, Rheingauer Straße 15.

Geschäftseröffnung!

Seit 1. April 1938 haben wir die

Gaststätte zum Landeshaus

Moritzstraße 72

übernommen. Unser Bestreben wird es sein, aus unserer Küche das Beste zu bieten. Zum Ausschank gelangt das ff. Henninger-Bier und aus unserem Keller naturreine Weine. Unser Bestreben wird es sein, die Gäste zu friedenzustellen. Die Eröffnungsfeier, zu der wir Sie freundlichst einladen, findet am Samstag, den 9. April 1938 statt.

Ernst Vollmer und Frau, geb. Koch



Am 12. April dieses Jahres wird unsere neue Vertretung für den Personenverkehr, das **Hapag-Reisebüro A. Bartholomae** Wiesbaden, Taunusstraße 1, Ruf 23200, eröffnet.

Ein sachkundiges Personal und ruhige Besprechungszimmer stehen für Auskünfte und Platzangebote zu Reisen nach Nord-, Mittel- und Südamerika, nach Kanada, Afrika, Niederländisch-Indien, Ostasien und Australien zu Diensten.

Besonders auch Erholungsreisen zur See, von kleinen Küstenfahrten an bis zur erdumspannenden Weltreise, gehören zum Verkaufsbereich des neuen Büros.

Ferner liefert es Eisenbahnfahrkarten und Flugscheine und besorgt Kreditbriefe, Hotelgutscheine, Gepäckversicherungs-policen, Gesellschafts- und Pauschalreisen.

Alle Auskünfte werden kostenlos erteilt

Auf dem Gebiet der Erholungsreisen zur See gibt es zur Zeit drei der schönsten Reismöglichkeiten: die Frühjahrs-Mittelmeerreisen, die Nordlandfahrten und die Herbst-Mittelmeerreisen. Lassen Sie sich schon bei Ihrem ersten Besuch im neuen Büro darüber unterrichten. Es verpflichtet Sie zu nichts.

Es reißt sich gut mit den Schiffen der Hamburg-Amerika Linie

Gleichzeitig geben wir bekannt, daß das Reisebüro J. Chr. Glücklich, Kaiser-Friedrich-Platz 3, auf Grund freundschaftlichen Übereinkommens unsere Vertretung niedergelegt hat. Wir danken ihm auch an dieser Stelle für seine wertvolle Mitarbeit.

Hotel Viktoria Betriebe ist eröffnet!

Fernsprecher 260 • Bes.: Frau M. Schmidt, Wwe.

Residenz - Theater

Freitag: Theater geschlossen.

Samstag, den 9. April, 20 Uhr:

Übertragung der Führerrede

anschließend (10 Minuten nach Beendigung der Führerrede) Der größte Erfolg der Spielzeit:

Ein ganzer Kerl

Lustspiel in 5 Akten von F. P. Buch.

Sonntag, den 10. April, 15 1/2 Uhr:

Zu kleinen Preisen:

Der Lügner und die Nonne

20 Uhr:

Blaufuchs

Komödie in 3 Akten v. Franz Hertzog.

Mittwoch, den 13. und Donnerstag, den 14. April: Des großen Erfolges wegen nochmaliges Gastspiel

Die 8 Entfesselten

Die parodistische Zeitbühne in ihrer heiteren Szenenfolge

Gute Besserung

Ich habe mein Büro nach

Luisenplatz 2'

(Ecke Rheinstraße)

verlegt.

Dr. Weber

Rechtsanwalt und Notar

Telephon 22785

Wollen Sie

in Polstermöbel

An- und Aufbau-Möbel

Klein-Möbel jeder Art

gut und preiswert

bedient werden, dann zu

Hermann Pauli

In der Rheinstraße

Spezialität:

Wohn- u. Herrenzimmer-Einrichtungen



MAURO-Kaffee

die feine Bremer Marke, RM 2.80, zu haben nur bei

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

W. K. Kneip, Lebensmittel, Feinkost, Wein u. Spirituosen, Schanzenplatz 3

Tramontane

aller St. Art. Räder

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Frankenstraße 8, Tel. 28857

Hotel und Restaurant „Zur Börse“

Mauritiusstraße 8

Empfehle für Sonntag:

Zander in Weißwein, Kalbskopf, Kalbsnierenbraten, Wiener Schnitzel, Huhn auf Reis, jg. Hühner, Kasseler Rippenspeer, f. Kraut u. Püree, sowie die bekannte kalte Küche, hierzu das gute Königsbacher Bier.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

Frau E. Rocky Wwe.

OER WEG

zum Erfolg

ist eine Anzeige im

Wiesbadener Tagblatt

Tagblatt-Heute

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Langgasse 27

Auto-Gesellschaftsreisen!

15 (20) Tage Rom (Neapel-Capri) 185,- (238,-)

8 Tage Dolomiten-Venedig-Gardasee 100,-

8 (13) Tage Wien-Budapest 115,- (164,-)

8 (13) Tage Österreich 110,- (172,-)

18 Tage Balkan-Serajewo-Ragusa 240,-

21 Tage Große Südost-Europa-Reise 310,-

Abf. ab Nbg. jede Woche 1. d. d. Prospekt

- Nach
- der
- Wahl

Olln6 auf den Elsasser Platz!

Großer Volksfest-Park in moderner Aufmachung

Restaurationszelt auf dem Platze

Beginn: Sonntag ab 5 Uhr

Montag ab 3 Uhr



Regie:
Nunzio
Malasomma

Dieser Film
ist das
ergreifende
Bekenntnis
eines
Mutterherzens

In den Hauptrollen:

Pola Negri

Herbert Hübner • Harald Paulsen
Hans Leibelt, Suse Graf, Herm. Braun

Im Mittelpunkt einer spannenden und glanzvollen Handlung steht die ergreifende Gestalt einer Mutter, die alles für das Leben ihres Sohnes opfert. Pola Negri gestaltet das Schicksal dieser Frau mit der ganzen Ausdruckskraft ihrer großen schauspielerischen Mittel.

Beiprogramm und Fox-Tönende-Wochenschau

Heute Premiere!

Zur Beachtung! Die Vorstellungen beginnen heute
Samstag 3.30, 5.20 und 8.00 Uhr

Für unsere Gäste übertragen wir ab 8 Uhr die Führerrede aus Wien

THALIA

Sonntags ab 2 Uhr
Jugendliche nicht zugelassen
Kirchgasse 72 — Tel. 26137

Afrika

wie man es
noch nie
sah und hörte!

Der sensationelle Tonfilm-
Bericht einer abenteuerlichen
Expedition:



Congorilla

Dieser berühmte exotische Tonfilm beleuchtet die Geheimnisse und Rätsel des schwarzen Kontinents. Er schildert das Leben und Treiben der sagenhaften Pygmäen, des eigenartigsten Volksstammes der Welt in ihren wundersamen Sitten und Gebräuchen. Es ist der Film der großen Abenteuer und Tiersensationen.

Der Fang der Gorillas, die Elefantenkämpfe, die Löwen- und Tigerjagden bringen Szenen, die bisher unvorstellbar waren.



ist ein Erlebnis ohnegleichen
Nur heute Samstag, 11.15 Uhr abends
Einmalige
besondere Spät-Vorstellung.
Sonntag, 11.15 vorm. große
Früh-Vorstellung.

Ufa-Palast WIESBADEN
Jugendliche zugelassen!
Besorgen Sie sich rechtzeitig
Karten im Vorverkauf an der
Theaterkasse

Sonderprogramm:
Friedrich Voss, Dresden

Auto-Verleih

Neue Wagen
Maurer & Hegmann
Moritzstr. 50, Tel. 25584



Leppiche

10 Monatsraten
n. einl. bis zur
best. Qualität.
Käufer, Bett-
umrand, Schne-
beden, Gardinen,
Defor, Herdern
Sie unersch. An-
schot ab. Mutter
von Zenois-
Schüler.

Kont. Ab. Gen.
Herr R. Schmitt
Wiesbaden 14.
Gleichenstr. 2
Telefon 20952

Schreibstube

gut, billig
Masch. variab.
50 Pf. tägl.
An- u. Verkauf
emmen 5
Neugasse

Hofenstraße 35.
G. Aug. Str. 8
Bunt, Ruf 22049

Optiker
Dorner
Markstr. 14
am Adolf-Hitler-Platz

WALHALLA THEATER

FILM UND VARIETE
WO 4.30 6.30 8.30 UHR. 10.30 UHR

Heinz Rühmann



Pipin der Kurze

- AUGUST PIPIN'S SELTSAME ABENTEUER -

Regie: Carl Heinz Wolff

Ein Film mit Heinz Rühmann. — heißt lachen! aber der Film mit Heinz Rühmann als „Pipin der Kurze“ — das ist mehr! „Pipin, das macht dir keiner nach“ heißt der Hauptschlager und man könnte auch sagen „Heinz Rühmann, das macht dir keiner nach —“, so lebens-echt und so lustig spielt du diesen Film — Pipin. Situationen von anscheinend unfreiwillig — aber zwerchfellerschütternder Wirkung

Auf der Walhalla-Bühne:

3 ERELLYS

in ihren akrobatisch-tänzerischen Darbietungen.

Heute Samstag 4.00, 6.00, 8.30 Uhr

Ab 8 Uhr Übertragung der großen
Ansprache unseres Führers aus Wien
anschließend das ungekürzte Programm!

Deutsches Theater Wiesbaden

Spielplan für Ostern

Karfreitag 15. April: **Parsifal** St.-R. F. 17—21½ Uhr
Preise von RM. 1.60 an

Osteramstag 16. April: Gastspiel d. Kammerängers **Helge Roswaenge**
von der Staatsoper Berlin, in
Tosca 20—22½ Uhr
Preise von RM. 1.60 an

Ostermontag 17. April: Gastspiel des Staatsopernängers **Herbert Alsen**
von der Staatsoper Wien, in
Parsifal 17—21½ Uhr
Preise von RM. 1.60 an

Ostermontag 18. April: **Der Bettelstudent** 19½—22½ Uhr
Preise von RM. 1.60 an

Vorverkauf: ab Montag, 11. April

RM. 295.- sind kein Pappenstiel



aber wenig, wenn Sie dafür einen
elektrischen oder Gas-Kühlschrank
bekommen, der Ihre Lebensmittel vor dem Verderb bewahrt und Ihnen durch die geringen Betriebskosten (sie betragen nur wenige Pfennige pro Tag) gr. Einsparungen ermögl.
Auskünfte über die vielen weiteren Vorzüge erteilen Ihnen die bekannten Spezialisten für Kühlschränke

H. Heraeus & Co., Taunusstraße 9

Sie sind schon die Sportanzüge
trotz der Farben, flott die Formen
• **Straßen-Anzüge große Auswahl** •
Die Preise sind klein
Sehen Sie sich doch mal meine
Fenster an

Kleider-Betz Wagemannstr. 5

Auf Wunsch Teilzahlung

Wegweiser für die Zehntausenden „Tagblatt-Leser“ sind
Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt



An den beiden ersten Spieltagen hat dieser Ufa-Film den Besuchern soviel Freude bereitet, daß wir denselben weiter im Spielplan lassen

Das Himmelbett von Kilgenhöf

vom Volksmund genannt

Die Himmelstutsche

... und sie war schuld daran, daß

2 x 2

das Glück auf Erden fanden.

... und wir raten Ihnen, diesen Film nicht zu versäumen.

Film-Palast

Am Sonntag übertragen wir die

Rede des Führers aus Wien

Die letzte Abendvorstellung beginnt deshalb voraussichtlich kurz nach 9 Uhr, so daß der Hauptfilm erst gegen 9.45 Uhr anfangen wird.



Grete

Weiser

R. A. Roberts
Heinz Saltner
Ellen Frank
u. v. a.



Eine Filmkomödie, die Ihnen höchstes Vergnügen bereiten wird! Ein einziges prasselndes Feuerwerk des Humors!

Heute veränderte Spielzeiten 4.00 5.30 8.00

Die Abendvorstellung beginnt mit der Übertragung der Führerrede.

Ufa-Palast

Heute 11.15 Uhr abds. Spätvorst. „Congorilla“

Metropole

Wilhelmstraße 10

Jeden Sonntag ab 4 1/2 Uhr

Tanz-Tee

Tagblatt-Anzeigen sind billig und erfolgreich

Kölner Schwarzbrot täglich frisch geschnitten
Grahambrot in bekannt guter Qualität
Diabetiker- und Butterwiesback
Versand sämtl. Backwaren nach allen Stadtteilen.
Wilhelm Maldaner Marktstraße 34 / Moritzstraße 2



Ein kleines Nickerchen

erschicht wunderbar. Aber dazu muß der Lärm ausgeschaltet werden durch CHIROPAK-Geräuschdämpfer. Plötzlich können Sie zum Abschließen des Schlafes. Schachtel mit 8 Paar RM 1.50 in Apotheken, Drogerien u. Sanitätsgeschäften. Max Wagner, Apotheker, Potsdam 43

Versuchen Sie

unsere gute und preiswerte Küche

Mittagsisch von 80.2 an

Friedrichshof, Friedrichstr. 43

Auto-Verleih

Loyal. Neue Wagen.

Bahnhofstraße 27, Telefon 229 58

Elegante Damenhüte

Bensdorf, Kirchgasse 20, I.

Schweizerin

des Heijigen Diakonievereins, Darmstadt

nimmt junge Mädchen auf

a) zur unentgeltlichen Ausbildung in der Kranken-

pflege und zum Schwesternberuf

b) zur Ausbildung für den Beruf der Volks-

schwestern. Krankenschwestern im Dr.

Robert-Vogel-Krankenhaus zu Hanau a. M. und im Stadt-Krankenhaus zu Nordhausen am Harz

c) zur Ausbildung in der Hauswirtschaft, Salz-

gebirge, Kurbad, Haus, Küche, Garten.

Nähere Auskunft: Darmstadt, Breitenstraße 8.

APOLLO

Moritzstraße 6



Monika
Eine Mutter
kämpft um ihr Kind

Darsteller:

Maria Andergast
als berühmter Filmstar — eine Frau die beinahe zu spät ihr Mutterglück fand.

Ivan Petrovich
als großer Ingenieur — ein liebevoller Vater, für den alles auf dem Spiel steht.

Theodor Loos
als bekannter Chirurg — der zweite Mann, der abtritt, um ein Familienglück wieder herzustellen.

Carmen Lahrmann
die entzückende kleine Sprecherin der Shirley Temple — als Kleine Monika, das Kind, um das sich alles dreht.

Außerdem:

Willi Schaeffers / Rudolf Platte
die für das Heitere sorgen.

Die Rede des Führers wird in beiden Theatern übertragen, anschließend letzte Vorstellung.

Unsere A-Platzzeiten: Wo. 4, 6.15, 8.30, Sa. auch 2 Uhr. Unsere Preise: 0.50, 0.75, 1.—, 1.50

CAPITOL

Am Kurhaus



TANGO

Intensiv, hinreißend, aufwühlend ist das wunderbare Spiel der Pola Negri

Aus dem Film „Mazurka“ sind Pola Negri und Albrecht Schoenhals unvergessen. Hier spielen sie wieder das Schicksal einer Liebe, das zwei Menschen zusammenführt und sie alle Himmel einer tiefen Leidenschaft erleben 1931, bis sich die drohenden Schatten einer Tragödie herabsenken.

Der Arzt als Helfer

479

Wiesbadener Tagblatt

Starrkrampf.

Der Erreger des Starrkrampfes ist der Tetanusbakterium. Das ist ein sehr bewegliches Stäbchen, das nur bei Ausschlag von Luft nicht und auch beim Weitergallen auf künstlichen Nährböden seine Beweglichkeit nicht verliert. Tetanusbakterien gelangen durch irgendeine Wunde in den Körper. Meist ist die Eintrittsstelle eine Wunde der Haut, so z. B. eine Holzsplitterverletzung, auch etwa die Nabelwunde der Neugeborenen. Seltener kann auch eine Schleimhautverletzung die Ursache der Tetanusinfektion sein.

Die Tetanusbakterien sind sehr verbreitet. Sie finden sich im Erdboden, im Kot von Menschen und Tieren, daher sehr häufig in gebäugten Kellern und Gärten, auch in Ställen und auf Strohen. Gefährlich sind Holzsplitterverletzungen, denn auch am Holz haften die Tetanusbakterien sehr gerne. Häufig war Starrkrampf im Kriege, vor allem infolge der Gräbeldesinfektion. Daher wurde auch eine Schutzimpfung eingeführt.

Starrkrampferkrankungen sind alle Schwundwunden, alle Holzsplitterverletzungen, dann Heberfahrungen, Verwundungen beim Fußballspiel, Verletzungen beim Vorfahrtlaufen, besonders auch alle tiefen und zerfetzten Wunden, wie Biss-, Riß- und Quetschungen. Als besonders gefährdet müssen solche Wunden betrachtet werden, die durch Erde, Staub, Mist, Stroh u. dergl. verunreinigt wurden.

Die Krankheitserscheinungen bei Starrkrampf sind zunächst Rieckflamme, das Gesicht erscheint grünlich, der Mund ist verzerrt. Dazu kommen Krämpfe der Zehnen- und Atemmuskulatur mit Krampfgefühlen und Erstickungsgefahr. Stets besteht Schlaflosigkeit sowie eine heftige Steigerung aller Reflexe.

Durch das Serum gegen den Wundstarrkrampf sind wir in der Lage, den Ausbruch von Starrkrampf weitgehend zu verhindern. Bei jeder verdächtigen Wunde sollte möglichst frühzeitig dieses Starrkrampferum gespritzt werden.

Neben der Verwundung durch die Seruminjektion kann auch durch die Art der Wundbehandlung noch sehr viel dazu beigetragen werden, daß die Bedingungen für das Entstehen des Wundstarrkrampfes möglichst ungünstig werden. Auf jeden Fall müssen nach Möglichkeit, natürlich durch den Arzt, Fremdkörper entfernt und Wunden mit zerfetzten Rändern in solche mit glatten Rändern verwandelt werden.

Behandlung. Ist wirklich Starrkrampf ausgebrochen, so wird der Arzt das Serum in großen Mengen spritzen, außerdem hat sich eine Behandlung mit Dantonal als günstig erwiesen. Die verdächtige Wunde muß möglichst weit geöffnet werden.

Gehe rechtzeitig zum Arzt



Wenn man vom Friseur spricht - denkt man sofort an

Salon Delle Michaelsberg 6

Ondulation - Dauer- und Wasserwellen - Haarfarben und -bleichen

